

## **Feuerwehr-Lehrte: Automatischer Handy-Notruf sorgt für Rettungseinsatz**

Ein automatischer Handy-Notruf führte zu einem Feuerwehr-Einsatz in Lehrte. Glücklicherweise blieb der Eigentümer unversehrt.

### **Technologische Fortschritte und ihre Auswirkungen auf Notfallreaktionen**

*Lehrte (ots)*

Am Donnerstagabend, gegen 17:30 Uhr, wurden in Ahlten die Feuerwehren aus Ahlten und Lehrte zu einem potenziellen Notfall gerufen. Der Alarm wurde durch eine automatische Notrufauslösung eines Handys aktiviert, als der Besitzer des Gerätes auf seinen Rückruf nicht reagierte. Dies führte zu einer intensiven Suche in dem angegebenen Bereich Am Rehwinkel und Raiffeisenstraße, wo man vermutete, dass die Person möglicherweise verunglückt sei.

### **Die Suche nach der verunfallten Person**

Die Einsatzkräfte von zwei Feuerwehren waren mit insgesamt fünf Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften unterwegs. Trotz der raschen Mobilisierung und umfangreichen Suche konnte keine verunfallte Person und auch kein Handy gefunden werden. Der Suchradius wurde erweitert, was zusätzlichen Einsatz erforderte.

### **Schwächen der Technologie und**

## **menschliche Reaktionen**

Schließlich wurde die Feuerwehr erfolgreich in ihrer Suche gestoppt, als ein erneuter Rückruf auf dem auslösenden Handy funktionierte. Es stellte sich heraus, dass kein Notfall vorlag; das Handy war versehentlich vom Autodach gefallen. Der Eigentümer hatte dies nicht bemerkt und sorgte so für eine unnötige Alarmierung der Feuerwehr. Diese Situation zeigt auf, dass trotz modernster Technologie— wie eCall, das in PKWs sowie zunehmend in Smartphones und Smartwatches integriert ist—eine Missverständnis kommen kann, das die Einsatzkräfte unnötig bindet.

## **Wachsende Bedeutung von Notruftechnologien**

In der letzten Zeit kam es verstärkt zu eCall-Notrufen innerhalb der Stadt Lehrte, was auf die zunehmende Verbreitung dieser Technologien hinweist. Diese Systeme sind dazu gedacht, bei Unfällen Hilfe zu leisten, indem sie automatisch Alarm schlagen. Die Feuerwehr bittet daher die Bürger, auf Rückfragen sowohl im Fahrzeug als auch auf dem Handy zu antworten, um Missverständnisse zu vermeiden und potentielle Fehlalarme zu verhindern.

## **Wichtige Hinweise für die Bürger**

Die Feuerwehr möchte anmerken, dass Eigentümer von Geräten, die eCall unterstützen, sich keine Sorgen über mögliche Kosten machen müssen. Diese Notrufe werden als Notfälle klassifiziert und sind somit kostenfrei. Ein unterbliebener Rückruf kann jedoch dazu führen, dass wertvolle Einsatzressourcen abgezogen werden und nicht verfügbar sind für tatsächliche Notfälle.

Die Ereignisse von Donnerstag unterstreichen die Bedeutung einer schnellen und präzisen Kommunikation zwischen Bürgern

und Einsatzkräften. Die Technologie hat große Fortschritte gemacht, doch bleibt die menschliche Interaktion ein Schlüsselbild, um die Effizienz im Notfallmanagement sicherzustellen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**